



Wissenschaftliche Begleitforschung – Evaluation

Evaluationsforschung nach dem ersten „Humboldt – Jahr“

Elisabeth Oberhauser, Kristina Fuchs & Rebecca Räsch

Humboldt reloaded Projekte

Bei Humboldt reloaded Projekten handelt es sich um kleine Forschungsprojekte für Studierende im Bachelor. Die Lernziele sind flexibel und können sich daher auf spezifische Elemente des Forschungsprozesses konzentrieren und somit jeweils unterschiedliche Bausteine enthalten. Es sind rein theoretische als auch empirisch-experimentelle Projekte möglich. Mit Hilfe der Lernziele sollen die Studierenden bereits im frühen Stadium ihres Studiums Grundlagenwissen zum theoretischen und empirischen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und Schlüssel-Kompetenzen ausbauen.

Lernziele von Humboldt reloaded mit dem Leitmotiv: „Forschendes Lernen und forschendes Lehren“:

- ❖ Stand der Forschung erarbeiten
- ❖ Forschungsfrage bzw. Hypothesen formulieren
- ❖ Experiment/ Untersuchung planen und durchführen
- ❖ Daten auswerten und präsentieren
- ❖ Förderung sozialer Kompetenzen (u.a. Kommunikations- & Kritikfähigkeit)
- ❖ Förderung methodischer Kompetenzen (u.a. analytisches Denken)
- ❖ Persönlichkeitsentwicklung
- ❖ Lust am Forschen

Welches Ziel hat die Evaluationsforschung?

Evaluation ist die Überprüfung und Beurteilung eines Programmes oder einer Einrichtung

→ Konsequenzen für die Zukunft des Programmes durch die Evaluationsergebnisse

- Evaluationsziele:
- Festlegung möglicher und erwünschter Lernzuwächse in HR-Projekten
 - Definition und Messung von Kompetenzgewinnen der Studierenden
 - Zertifizierung der Kompetenzgewinne

Vorgehensweise bei der Evaluationsforschung



Rahmenplan für wissenschaftliche Begleitforschung

Auf die „Humboldt-Studierenden“ wird zu **Beginn und Ende** der Projektlaufzeit jeweils eine kurze Befragung zukommen, um

- die Lern- und Leistungsziele,
 - die Teilnahmemotivation,
 - die Kompetenz- und Qualifikationseinschätzungen und dahingehend
 - die Veränderungen bei den Studierenden messen zu können.
 - die Projektbetreuer werden einmal pro „Humboldt - Jahr“ befragt werden
- Somit kann eine wissenschaftliche Begleitforschung in Form der formativen Evaluation stattfinden.

t1: Erhebung vor dem Humboldt Projektseminar

Teilnahme am Seminar

t2: Erhebung nach dem Humboldt Projektseminar

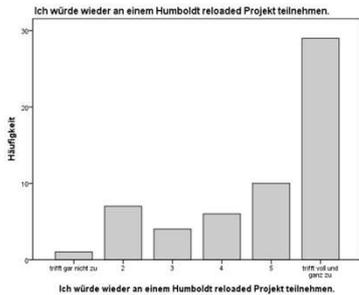
Messung von

- Teilnahmemotivation
- Lerngewinn der Studierenden aus den Humboldt reloaded Projekten und deren Teilnahme
- Kompetenzgewinn (v.a. Sozial- und Personalkompetenz)
- Leistungsfähigkeit
- Motivationstypen
- Rahmenbedingungen, welche einen Lerngewinn begünstigen
- Führungsstile der Projektleiter
- Bedarf an Unterstützung

Forschungsfragen der Evaluation

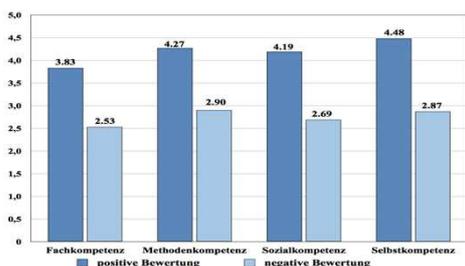
Am Beispiel von Themen aktueller Abschlussarbeiten:

- "I'M ONLY IN IT FOR THE SCIENCE!?" Untersuchung zur Teilnahmemotivation der Studierenden an den Humboldt reloaded Projekten
- Erstes Jahr Humboldt reloaded - Forschendes Lernen zur Förderung von Schlüsselqualifikationen!?
- "Lernerfolg von Humboldt reloaded in Abhängigkeit vom Führungsstil des Projektleiters"
- "Humboldt reloaded an der Universität Hohenheim Motivation, Kompetenzen, Ängste - Sind Dozenten auf die veränderte Lehre vorbereitet?"



Untersuchung der Zufriedenheit Studierenden mit den Humboldt reloaded - Projekten (N=58)

Lerngewinn der Studierenden im Fokus



Ausschnitt aus einer Bachelorarbeit
→Hypothese: Studierende, die das Projekt insgesamt positiv bewerteten, erwarben auch hohe Schlüsselkompetenzen (N=57)

Untersuchung: Welche Qualifikationen können im Studium erworben werden? (N=99)
Balken repräsentieren Standardfehler des Mittelwerts



Evaluationsforschung: Lehrstuhl für Psychologie (540 F) der Universität Hohenheim
Evaluationsleiter: Prof. Dr. Jürgen Kaschube
Evaluationsbetreuung: Elisabeth Oberhauser
Kontakt: elisabeth.oberhauser@uni-hohenheim.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung